

Ressort: Politik

Auch Schwesig fordert Ostdeutschen im Kabinett

Berlin, 08.02.2018, 15:19 Uhr

GDN - Auch die stellvertretende SPD-Vorsitzende Manuela Schwesig fordert, dass in der künftigen Regierung aus CDU, CSU und SPD mindestens ein Ministerium von einem Ostdeutschen geführt wird. Zuvor hatte die Vorsitzende der Linkspartei, Katja Kipping, bereits weitere Ostdeutsche im Kabinett neben der Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) gefordert.

Die Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern sagte dem Redaktionsnetzwerk Deutschland (Freitagsausgaben): "Ein Ostdeutscher oder eine Ostdeutsche muss im Kabinett vertreten sein." Schwesig fügte hinzu: "Ich bin auch der Meinung, dass es weiterhin einen Ostbeauftragten geben muss."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-101800/auch-schwesig-fordert-ostdeutschen-im-kabinett.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619